

René Schwarz



Glücksorte in Helsinki

Fahr hin und werd glücklich



Droste Verlag





gleich mehrmals hintereinander landete Finnland beim "World Happiness Report" der Vereinten Nationen auf dem ersten Platz. Was liegt da näher, als der Hauptstadt des ganz offiziell glücklichsten Landes der Welt einen Besuch abzustatten und sich dort auf die Suche nach Orten zu begeben, die einem ein zufriedenes Lächeln auf die Lippen zaubern?

Für mich persönlich ist Helsinki schon seit vielen Jahren eine ganz besondere Stadt, ein Herzensort. Ich liebe die einzigartige Kombination aus Natur, die selbst im Zentrum erlebbar ist, und urbanem Leben. Die "weiße Stadt des Nordens", die auch "Tochter der Ostsee" genannt wird, ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Bei der Zusammenstellung der 80 Glücksorte habe ich auf eine bunte Mischung geachtet aus bekannten Sehenswürdigkeiten, die teilweise aus einem völlig neuen Blickwinkel betrachtet werden, und noch eher unbekannten Perlen. Wo gibt es in Helsinki die leckersten Zimtschnecken, in welcher Kaffeerösterei kann ich frisch aufgebrühten Kaffee genießen und welche Adresse sollten sich Liebhaber handwerklich gebrauter Biere merken? An welchen Orten ist ein Eintauchen in die typisch finnische Saunakultur möglich? Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein, mich auf eine Glücksreise in meine zweite Heimat im Norden zu begleiten!

Ihr René Schwarz

Deine Glücksorte ...

· ·	
Willkommen in Helsinki Der Hauptbahnhof8	11 Insel der Eichhörnchen Das Freilichtmuseum
2 Käffchen mit Domblick Das Café Engel	Seurasaari
3 Nicht nur für Leseratten Die Zentralbibliothek Oodi12	13 In Granit gehauen Die Temppeliaukio-Kirche32
4 Ibiza-Feeling im Norden Das Saunarestaurant Löyly14	14 Zimtschnecken mit Ausblick Das Cafe Regatta34
5 Hotspot für Gourmets Die Alte Markthalle16	15 Highlight des Jugendstils Das traditionsreiche Robert's Coffee Jugend
6 Über den Dächern der Gity Roof-Top-Pool und Skybar des Clarion Hotel18	16 Zwischen Kanonen Das UNESCO-Weltkulturerbe Suomenlinna
7 Kleinstadtromantik Unterwegs in Käpylä20	17 Craft-Beer- Schlaraffenland Bryggeri Helsinki40
8 Treffpunkt großer Feiern Havis Amanda22	18 Saunaglück im Riesenrad Das SkyWheel Helsinki42
9 Paradies für Naschkatzen Das Fazer Experience Visitor Centre	19 Kleine Atempause Die Kamppi-Kapelle der Stille
10 Stadtrundfahrt mal anders Mit der Tram durch Helsinki	20 Auf einen Glögi am Dom Tuomaan Markkinat46



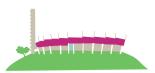


21 Bunte Häuser & Fine Dining Die Huvilakatu und das Restaurant ORA	31 Nachhaltig schlemmen Das Cafe Carusel
Café, Bar & Restaurant Kappeli	33 Home of Rock and Metal Die Bar "The Riff"
24 Insel mit Geschichte Vallisaari	Schäreninsel Katajanokanluoto
26 Tradition seit 1891 Das Fazer Café in der Kluuvikatu58	36 Villen im Naturparadies Die Insel Vartiosaari
27 Die Sommerterrasse der Stadt Das Café Ursula60	37 Legendärer Liveclub Tavastia80
28 High-Class- Entertainment Eishockey und Events in der Hartwall Arena	38 Traktoren- Nostalgie Das Restaurant Zetor82
29 Genussmomente am Meer Das Café Torpanranta	39 Schwimmen, Sauna, Sundowner Allas Sea Pool84
30 Wasserspaß für Jung & Alt Der Serena Waterpark in Espoo	40 Postkartenmotive garantiert Auf dem Turm des Olympiastadions86

... noch mehr Glück für dich

41 Holzhäuser zum Verlieben Puu-Vallila88	51 Meer erleben Auf dem Naturpfad von Uutela
42 Kreatives Epizentrum Das einstige Arbeiterviertel Kallio	52 lm Palmen- und Kakteenreich Der Helsinki Winter Garden110
43 Strahlendes Wahrzeichen Nachts am weißen Dom92	53 Kunst unter der Erde Amos Rex
44 Blick übers Schärenmeer Der Park Kaivopuisto94	54 Karaokevergnügen Ein Abend in der Bar Ihku114
45 lm Shopping- Eldorado Die Mall of Tripla96	55 Kaffee vom Feinsten Kaffa Roastery116
46 Wo alles begann Vanhankaupunginkoski98	56 Wasserbusfahrt ins Glück Die Insel Lonna118
47 Die grüne Lunge der Stadt Auf Erkundungstour durch	57 Auf Schatzsuche Second-Hand-Laden und Café-Bar Relove120
den Keskuspuisto	58 Wohnglück am Wasser Rund um den Badestrand in Aurinkolahti122
und Liuskasaari	59 Orthodoxer Glanz Die Uspenski-Kathedrale124
Das Einkaufszentrum Kamppi104 50 Schwitzen mit Tradition	60 Strandinsel(n) mit Flair Pihlajasaari126
Lähteen Sauna106	





61 Über den Dächern der Stadt Die Sky Terrace des Hotels Klaus K128	71 Von Aalto bis Marimekko Ein Besuch im Designmuseum	
62 Geruhsames Inselleben Lauttasaari130	72 Dancebeats mit Panorama Auf Party-Cruise mit der M/S Emma150	
63 Italien lässt grüßen Putte's Bar & Pizza in der Kalevankatu132	73 Tief unter der Erde Mit der Metro von	
64 Tempel der Kreativität	West nach Ost152 74 Bezaubernde Natur	
Kiasma – Museum für moderne Kunst134	Lammassaari	
65 Grüne Oase Der Park Tähtitorninvuoren puisto136	Das Restaurant Sea Horse	
66 Musik macht glücklich Der Happy-Jazz-Club		
Storyville138	77 Von Stand zu Stand Schlemmen auf dem	
67 Helsinkis Höhepunkt Taivaskallio140	78 Idylle an der	
68 Urlaub für die Sinne	Töölö-Bucht Sinisen Huvilan Kahvila162	
Am Ullanlinna-Pier142 69 Pizza, Pub und Party	79 Sonnenbaden im Süden Der Stadtstrand Eiran ranta164	
Im Ostrobotnia-Haus144	80 Die Leichtigkeit	
70 80 Meter über dem Meer Das Lucy in the Sky146	des Seins Auf dem Prachtboulevard Esplanadi166	
Dus Ducy III III ORY140	Бэриний100	

Willkommen in Helsinki



Der Hauptbahnhof

Wer in Helsinki nicht gerade mit der Fähre oder dem eigenen Auto ankommt, macht automatisch Bekanntschaft mit dem Hauptbahnhof der Stadt. Denn die vom Flughafen kommenden Bahnen haben allesamt ihren Endhaltepunkt in dem Kopfbahnhof, der mitten im Zentrum liegt. Wer hier einfährt, sollte also wissen: Dies ist der Ort, an dem das Helsinki-Abenteuer seinen Anfang nimmt. Tervetuloa Helsinkiin – willkommen in Helsinki!

Alle, die schon einige Male hier waren, kennen das wohlige Gefühl, wenn der Regionalzug nach dem vorletzten Halt Pasila auf die letzten Meter rollt. Vorbei am Vergnügungspark Linnanmäki, an der Bucht Töölönlahti entlang. Dann heißt es "alle bitte aussteigen" und die Gänsehaut ist da. Der Hauptbahnhof von Helsinki ist für viele ein sehr emotionaler Ort, der verknüpft wird mit freudigen Ankünften und tränenreichen Abschieden. Aber er ist auch ein architektonisches Meisterwerk, sodass es sich direkt lohnt, den Fotoapparat oder das Smartphone zu zücken. Von Stararchitekt Eliel Saarinen entworfen, beinhaltet das Bahnhofsgebäude Elemente des Jugendstils sowie des Neoklassizismus. Am 5. März 1919 wurde es eingeweiht. Charakteristische Merkmale sind der weithin sichtbare Uhrenturm sowie die am Haupteingang zu bewundernden Statuen von Emil Wikström. Diese Statuen haben absoluten Kultcharakter. Sie werden nicht zuletzt für diverse Werbemaßnahmen genutzt. Während der Covid-19-Pandemie erhielten sie Masken, um als Vorbild für die Bevölkerung zu dienen.

Diverse Geschäftsflächen, Restaurants und Bars im Bahnhofsgebäude und in der unmittelbaren Umgebung lassen den Hauptbahnhof zu einem lebendigen Ort der Begegnung werden. Wer das Finnland jenseits der Hauptstadt mit der Bahn erkunden möchte, steigt in den Zug seiner Wahl. Wie wäre es mit einem Ausflug in die ehemalige Kapitale Turku? Oder klingt eine Nachtzugreise nach Rovaniemi in Finnisch-Lappland – zum offiziellen Sitz des Weihnachtsmannes – nicht verlockend?

ÖPNV: z. B. Tram 3, 5, 6, 7, 9, Haltestelle Rautatiasema, oder Metro, Haltestelle Rautatientori, vom Flughafen kommend Regionalzüge P oder I



Helsingin päärautatieasema, Kaivokatu 1, 00100 Helsinki



Käffchen mit Domblick

2

Das Café Engel

Eine der exklusivsten Aussichten Helsinkis bietet das Café Engel seinen Gästen. Wer sich hier niederlässt, blickt auf den Senatsplatz und das wohl bekannteste Wahrzeichen der Stadt: den weißen Dom. Wer im richtigen Blickwinkel fotografiert, kann sogar die Spiegelung des Kirchenbaus im Fenster des Cafés ablichten.

Das Café Engel befindet sich im Sunni-Haus, das zu den ältesten Steinhäusern Helsinkis gehört. Es wurde im Jahr 1765 anstelle einer ehemaligen Fabrik erbaut. Welcher Architekt für das unterste Stockwerk verantwortlich war, weiß heute keiner mehr so genau. Als die oberen Geschosse in den 1830er-Jahren entstanden, hatte jedenfalls ein gewisser Carl Ludvig Engel seine Finger im Spiel. Der Deutsche hatte in seiner Heimatstadt Berlin zu studieren begonnen und sein Studium in St. Petersburg fortgesetzt. Später stieg er zu einem der wichtigsten Gestalter des heutigen Helsinki auf. Aus seiner Feder stammten unter anderem die Pläne für den Dom, das Hauptgebäude der Universität – und eben das Café Engel, das bis heute seinen Namen trägt.

Den besten Domblick bieten die Tische im Außenbereich des Cafés, der zum Senatsplatz gerichtet ist. Wer seinen Tag im Stadtzentrum von Helsinki verbringen möchte, für den bietet sich ein gemütliches Frühstück im Café Engel an. Ob mit Birchermüsli, Blaubeeren und Preiselbeeren, leckeren Brötchen und Fruchtsäften oder Eiern und Bacon, auf der vielseitigen Frühstückskarte findet sich

für jeden Geschmack das Passende. Neben Tee wird eine große Bandbreite an Kaffeespezialitäten angeboten, angefangen beim Kaffee des Hauses über Espresso und Cappuccino bis hin zu Caffè Latte oder Caffè Mocha. Sobald die warme Küche geöffnet hat, bietet das Café Engel eine Auswahl finnischer Klassiker. Mit der fantastischen Lachssuppe oder den Fleischbällchen mit Kartoffelbrei und Preiselbeeren macht der hungrige Reisende nichts falsch. Bleibt nur noch die Frage: Wie soll es gelingen, bei all diesen kulinarischen Köstlichkeiten überhaupt noch den einzigartigen Blick zu genießen? Am besten noch einen Kaffee bestellen, sich zurücklehnen und diesen Moment voll auskosten.

Café Engel, Aleksanterinkatu 26, 00170 Helsinki, Tel. +358(0)9 65 27 76

www.cafeengel.fi

OPNV: Tram 2, 4, 5, 7, 7H, Haltestelle Senaatintori





Nicht nur für Leseratten



Die Zentralbibliothek Oodi

Was gehört für einen Großteil der Finnen zu einem glücklichen Leben? Ein gutes Buch! Es gibt kaum ein europäisches Land, das über eine solch lebendige Bibliothekskultur verfügt wie Finnland. Kein Wunder, dass es eines Tages an der Zeit war, der allgegenwärtigen Leseliebe in Helsinki ein architektonisches Denkmal zu setzen. Die im Dezember 2018 eröffnete Zentralbibliothek Oodi ist genau das – und noch so viel mehr. Schon von außen fällt das Gebäude auf. Nur wenige Schritte vom Hauptbahnhof entfernt, in Nachbarschaft zum Reichstag, dem Konzerthaus Musiikkitalo und dem Kiasma Museum für zeitgenössische Kunst, ist Oodi Teil eines modernen Ensembles im Herzen Helsinkis. Geschwungene Formen und große Glasfronten lassen das riesige Bauwerk dynamisch erscheinen. Dabei wirkt es keinesfalls protzig, sondern repräsentiert eher die typisch nordische Bescheidenheit.

Oodi soll nicht nur eine Ode an das Lesen sein. Die Bibliothek wurde konzipiert als Ort der Begegnung und des sozialen Miteinanders. Ein Platz, an dem Jung und Alt nicht nur kostenfrei Zugang zu Literatur be-

Unbedingt den Panoramablick vom Oodi-Balkon auf Sehenswürdigkeiten wie den Reichstag genießen! kommen, sondern sich gegenseitig bereichern. So beherbergt das Gebäude neben einer großen Auswahl an Büchern und anderen Medien viele gemütliche Sitzgelegenheiten, die zum Lesen, Arbeiten und Kommunizieren einladen. Es gibt Gruppenarbeitsräume, 3-D-Drucker, Näh-

maschinen, Computer für Freelancer und Zocker. Sogar ein voll ausgestattetes Tonstudio steht Musikern zur Verfügung. In einer Sitzecke treffen sich ältere Damen zum Stricken, im Kinderbereich toben die Kleinsten ausgelassen umher. Die Begeisterung für Literatur wird in Finnland schon von Anfang an auf spielerische Art und Weise vermittelt. Welch eine Freude, dabei zuzusehen! Und natürlich darf ein Café nicht fehlen, damit sich jeder in diesem wunderbaren neuen Wohnzimmer der Stadt stärken kann. Oodi – das ist nicht nur eine Hommage an Literatur und Gemeinschaft, sondern auch an das kleine Glück im Alltag.



Zentralbibliothek Oodi, Töölönlahdenkatu 4, 00100 Helsinki, Tel. +358(0)9 31 08 50 00 www.oodihelsinki.fi/en/

ÖPNV: Metro, Haltestelle Rautatientori; Tram 3, 5, 6, 7, 9, Haltestelle Kaivokatu, oder Tram 1, 2, 4, 10, Haltestelle Lasipalatsi

